

Globally Important Agricultural Heritage Systems (GIAHS) - Factsheet

Erhaltenswertes landwirtschaftliches Produktionssystem von globaler Bedeutung
Ein Programm der FAO (Food and Agriculture Organisation of the United Nations)

Definition und Eigenschaften eines GIAHS

Ein Produktionssystem, das als GIAHS zertifiziert ist, stellt ein Gesamtsystem, bestehend aus Landwirtschaft, Ökologie, Landschaft, Ökonomie, Geschichte und Kultur dar.

- Es ist von globale Bedeutung
- Es bietet einen lokalen Lösungsansatz für Probleme bzw. Herausforderungen
- Es ist ein bemerkenswertes und einzigartiges landwirtschaftliches Produktionssystem, das räumlich abgegrenzt ist
- Der Fokus liegt auf dem landwirtschaftlichen Produktionssystem, nicht am Produkt selbst
- Es muss als Gesamtsystem beschrieben sein, inklusive dem historischen Hintergrund und seiner Bedeutung
- Es besitzt zeitgenössischen Wert und es liegt eine Gefährdung vor: Die Erhaltung für die Zukunft ist geboten

Fünf Selektionskriterien eines GIAHS

- Nahrungs- und Existenzsicherheit
- Agro-Biodiversität
- Lokales und traditionelles Wissen
- Soziale Strukturen (Kultur und Wertesysteme)
- Typische Landschaftsstrukturen

Was gilt es zu beachten?

Eine GIAHS-Region muss etwas Besonderes aufweisen, es wird eine Botschaft transportiert. Es geht nicht um Produkte, sondern um das Wie, um die Kultur und die Tradition wie zum Beispiel eine traditionelle Anbaumethode. GIAHS ist zukunfts- und handlungsorientiert und stellt nicht ausschließlich auf die Bewahrung des Status quo ab. Es muss ein Aktionsplan für die Zukunft der Region entwickelt werden.

Die Idee des GIAHS muss von den Stakeholdern vor Ort getragen werden – Das Verfahren muss Bottom-up laufen. Es sollte eine die Botschaft verkörpernde Schlüsselperson eruiert werden und diese als Proponent für das Antragsverfahren auftreten.

Über ein GIAHS werden die Nahrungsgrundlage und die Existenz der Bevölkerung gesichert, in Kombination mit sozialen, kulturellen und allgemeinen Ökosystemleistungen. **Das Produktionssystem ist durch soziale, kulturelle, ökologische oder ökonomische Veränderungen (Modernisierung, Globalisierung, Markterschließung) bedroht.** Diese Bedrohungen zeigen sich in Form von Vernachlässigung von diversifizierten Systemen und lokalem Wissen, eine geringe Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften in die Entscheidungsfindung und nicht passende politische oder gesetzliche Rahmenbedingungen, gekoppelt mit unpassenden Förderprogrammen.

Ablauf des Verfahrens und der Einreichung

<http://www.fao.org/giahs/become-a-giahs/designation-process/en/>

1. Vorbereitung: Sammlung von Informationen

- Literaturrecherche
- Veröffentlichungen und Dokumente der Verwaltung
- Kartenwerke der Verwaltung (Landwirtschaft, Raumordnung) oder des Tourismus
- Erhebungen im Gelände
- Interviews
- Fragebögen
- bei fehlenden Unterlagen – ergänzende Forschungsarbeiten in den notwendigen Bereichen

2. Erstellung des Aktionsplans

- **Aktionsplan zur dynamischen Erhaltung ("Dynamic Conservation"):**
Nicht das traditionelle System als solches zu jedem Preis erhalten, es soll eine angepasste Entwicklung des Systems zugelassen werden. Es muss eine Balance zwischen Erhalt bzw. Konservierung und sozio-ökonomischer Entwicklung der GIAHS-Region gefunden werden.

- **Genaue Analyse des Ist-Zustandes,** Festlegung und Erhebung von für das System charakteristischen Parametern, die evaluiert werden können

<http://www.fao.org/giahs/become-a-giahs/selection-criteria-and-action-plan/en/>

3. Bedarfsträger – Stakeholder Analyse

- Multidisziplinär und Sektor übergreifend:
- Verwaltung (zentral und lokal)
- Gemeinden, Gemeinschaften, Landwirte
- Unternehmen
- Medien, Bürger, NGOs...
- Wissenschaft (Ökologie, Landwirtschaft, Geschichte, Landschaftsplanung...)

4. Der GIAHS Antrag

- Darstellung und Präsentation des Gesamtsystems und seiner Bedeutung
- Beschreibung der fünf Kriterien
- Aktionsplan
- als Anhang alle weiteren relevanten Informationen und Daten zur vorgeschlagenen GIAHS-Region
 - Fotos
 - Videos
 - Dokumente
 - Wissenschaftliche Referenzen, Arbeiten und Studien

Ablauf

Für die Entwicklung des Antrages unter Einbindung von Organisationen und lokalen Bevölkerung müssen die Kosten vom Antragsteller übernommen werden. Zuständig ist die nationale Verwaltung (BMNT - appropriate Government channel als GIAHS National Committee), diese reicht den Antrag beim GIAHS Sekretariat ein. Es erfolgt als eine formale Begutachtung durch das GIAHS Sekretariat, ob alle Erfordernisse erfüllt werden. Bei einem positiven Ergebnis erfolgt eine fachliche Evaluierung und endgültige Entscheidung durch die wissenschaftliche Begleitgruppe (Scientific Advisory Group - SAG). Abschließend erfolgt eine Vor-Ort Begutachtung mit der Zertifizierung und Registrierung durch die FAO nach positiver Beurteilung. Weiterführend erfolgen ein Monitoring und eine Evaluierung des Aktionsplanes – es ist ein periodischer Bericht an das GIAHS Sekretariat abzuliefern.

<http://www.fao.org/giahs/become-a-giahs/submit-a-proposal/en/>